



Deutsch-Italienischer Übersetzerpreis 2008

Präambel und Idee

Das Auswärtige Amt und der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien loben den deutsch-italienischen Preis für literarische Übersetzung aus, verbunden mit dem Ziel, kontinuierlich den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und Italien zu fördern. Als Vermittler zwischen den Kulturen spielen Literaturübersetzer eine maßgebliche Rolle.

Die Auslobung des Preises trägt dem gegenseitigen kulturellen Interesse zwischen Deutschland und Italien Rechnung, das sich auch in der Entwicklung der Anzahl und Qualität von Übersetzungen widerspiegelt. Den Vorrang sollen dabei Übersetzer/Übersetzungen zeitgenössischer Literatur haben, die einen bedeutenden Beitrag zum Verständnis der Kultur der Partnerländer leisten.

Im jährlichen Wechsel wird eine herausragende Übersetzung vom Italienischen ins Deutsche sowie vom Deutschen ins Italienische ausgezeichnet. Die Mindestlaufzeit des Preises beträgt 6 Jahre.

Schirmherrschaften und Trägerschaft

Der Preis wird gemeinsam von BKM und AA ausgelobt. Beide sind Schirmherren des Übersetzerpreises 2008. Die operative Verantwortung für den Übersetzerpreis 2008 liegt beim BKM.

Jury

2 separate Jurys wählen die Preisträger aus. Jeweils ein Mitglied der Jury aus Italien nimmt an den Sitzungen der deutschen Jury teil und umgekehrt.

Deutsche Jury

- Maike Albath (Juryvorsitzende deutsche Jury)
- Ragni Maria Gschwend, Übersetzerin
- Irina Rajewsky, Romanistin
- Lothar Müller, Journalist
- Florian Höllerer, Literaturwissenschaftler
- Adrian La Salvia, Romanist

- Magda Olivetti (Juryvorsitzende italienische Jury)

Italienische Jury

- Magda Olivetti (Juryvorsitzende italienische Jury)
- Andrea Casalegno, Journalist
- Hermann Dorowin, Germanist
- Camilla Miglio, Germanistin
- Ugo Perone, Philosoph
- Ugo Ricarelli, Schriftsteller

- Maike Albath (Juryvorsitzende deutsche Jury)

Preis und Preisverleihung

Die zweite Übersetzerpreisverleihung, bei der erstmals die Übersetzung eines italienischen literarischen Werks ins Deutsche prämiert wird, findet voraussichtlich im Februar 2009 in Berlin statt. Die Verleihung liegt in den Händen des BKM.

Der Preis wurde erstmals am 21. Februar 2008 für eine italienische Übersetzung eines deutschen literarischen Werks verliehen. Die Verleihung an den italienischen Preisträger fand in Rom durch den deutschen Botschafter statt.

Die Preissumme beträgt 7.500 Euro.

Zusätzlich zum Preisgeld in Höhe von 7.500 Euro besteht die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Übersetzerkolleg Straelen jährlich einen Förderpreis für einen Nachwuchsübersetzer in Form eines 2-4-wöchigen Arbeitsaufenthaltes am Übersetzerkolleg zu verleihen.

2009 kann, wie bereits 2008, ein weiterer mit 7.500 Euro dotierter Preis für das Lebenswerk eines Übersetzers verliehen werden. 2008 wurde dies durch ein Sponsoring seitens Mercedes-Benz Italien ermöglicht.

Bedingungen 2009

Für den Preiswettbewerb sind durch einen Verlag veröffentlichte Übersetzungen aus dem Italienischen ins Deutsche berechtigt, die

- in den Jahren 2007 oder 2008 in Deutschland erschienen sind bzw. noch erscheinen,
- den Kategorien Belletristik und Lyrik angehören,
- Teil einer Gesamtpublikation sind.

Bewertet und ausgezeichnet wird ausschließlich die Qualität der Übersetzung.

Das Originalwerk muss eines literarischen Preises würdig sein, reine Unterhaltungsliteratur ist davon auszuschließen.

Stand: 07.07.2008